

IMPULS



STANDORTBETRIEBSRAT
WERK MANNHEIM

Informationen für die Beschäftigten im Mercedes-Benz Werk und der EvoBus GmbH



GEMEINSAM FÜR EINE STARKE VERTRETUNG

Editorial

Die Benzler
haben gewählt.

» Seite 2

Das neue BR-Gremium

Auf einen Blick » Seite 4 – 5

AR-Wahl 2018

Klare Mehrheiten » Seite 7



„Mitbestimmen.Mitmachen – WIR gestalten die Zukunft!“

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Der **neugewählte** Betriebsrat hat sich konstituiert und hat mit Beginn der neuen Amtsperiode am 26. April 2018 seine Arbeit aufgenommen.

DANKE für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Auch in den nächsten vier Jahren werden wir alle unsere Möglichkeiten nutzen, um den Standort Mannheim voran zu bringen, die Arbeitsplätze auszubauen und die Arbeitsbedingungen der Belegschaft zu verbessern. Die Herausforderungen bleiben groß.

Durch unsere Vereinbarungen zur Standortsicherung flossen und fließen hunderte von Millionen Euro in neue Produkte, Gebäude und Fertigungsanlagen. Wir sind nach wie vor dabei, am Standort die Anläufe der neuen Motoren und Omnibusse umzusetzen.

Neben den Neu-Anläufen muss aber auch der Auslauf der Altprodukte bewältigt werden. Zum Glück sind wir mit unseren neuen Euro 6-Motoren und jetzt auch mit unserem neuen Citaro am Markt erfolgreich. Dies sichert die Arbeitsplätze, auch gerade in der Übergangsphase.

Leider bleibt uns keine Zeit zum Verschnaufen.

Immer neue Effizienzprogramme im Unternehmen, der Druck von allen Seiten auf den Dieselantrieb und die Forderung auf Elektroantriebe umzusteigen, stellen Belegschaft und Betriebsrat vor neuen Aufgaben. Noch vor zwei Jahren glaubte der Vorstand, dass der Nutzfahrzeugbe-



reich von der Elektromobilität nicht betroffen sei. Leider hat man sehr spät erkannt, dass dies eine Fehleinschätzung war.

Die Politik will die Schadstoffbelastung in den Städten reduzieren. Der öffentliche Nahverkehr und der Verteilerverkehr in den Städten sollen elektrisch werden.

Es war deshalb richtig, dass wir in den Verhandlungen zum **Zielbild EvoBus** darauf gedrängt haben, den Batteriebus für den Standort Mannheim festzuschreiben. Auch die ersten Projekte, im Lkw-Bereich Elektrofahrzeuge zu entwickeln und zu produzieren, wurden jetzt auf den Weg gebracht. Ob die Elektromobilität in jedem Fall der richtige Weg ist, bleibt abzuwarten. Wichtig ist, wir im Stadtbusbereich sind dabei.

Im Lkw-Bereich müssen wir genau beobachten, was sich da entwickelt. Schließlich hat dies Auswirkungen auf die Produktion von Dieselmotoren am Standort Mannheim.

Daneben haben wir noch eine weitere Aufgabe zu bewältigen. In den nächsten Jahren werden die geburtenstarken Jahrgänge der 60-iger Jahre früher oder später, mit oder ohne Altersteilzeit aus dem Arbeits-

leben ausscheiden und in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Damit in der wichtigen Umbruchphase die Erfahrungen der aktuellen Generation nicht einfach verloren gehen, ist es notwendig, rechtzeitig junge Menschen in Verantwortung zu bringen.

Deshalb fordern wir, dass nicht nur neue Berufe und Techniken in die Ausbildung aufgenommen werden, sondern, dass auch wieder mehr Ausbildungsplätze am Standort geschaffen werden. Schließlich wollen wir alle, dass nicht nur die jetzigen Arbeitsplätze erhalten werden, sondern dass auch zukünftige Belegschaftsgenerationen neue Produkte fertigen und ihren Arbeitsplatz hier am Standort in Mannheim finden. Auch im Betriebsrat muss der Generationenwechsel bewältigt werden.

Aber welchen Herausforderungen **WIR** uns in der Vergangenheit auch stellen mussten – gemeinsam als Belegschaft, Betriebsrat und Gewerkschaft haben wir gezeigt, dass wir diese meistern können.


Joachim Horners
Betriebsratsvorsitzender


Bruno Buschbacher
stellv. Betriebsratsvorsitzender

„Miteinander für morgen!“



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

ereignisreiche Wochen und Monate liegen hinter uns.

Die Betriebsratswahlen sind in allen Branchen in vollem Gang und werden Ende Mai abgeschlossen sein. Bei Daimler/EvoBus im Werk Mannheim wurde der Betriebsrat von Euch bereits am 7. März gewählt.

Betriebsratswahlen sind gelebte Demokratie in den Betrieben. Die Belegschaft wählt direkt ihre Interessensvertretung für die nächsten vier Jahre. Da auch in diesem Jahr im Mannheimer Werk Persönlichkeitswahl stattgefunden hat, hattet Ihr alle die Möglichkeit, durch Eure individuellen Stimmen die Zusammensetzung des Gremiums zu beeinflussen.

Ich gratuliere allen neu- und wiedergewählten Betriebsräten herzlich zu ihrer Wahl und danke denen, die nicht mehr angetreten oder aus dem Gremium ausgeschieden sind.

Der neue Betriebsrat spiegelt in seiner Zusammensetzung die Belegschaft wider. Ich freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Gremium.

Mit der Wahl Joachim Horners zum Vorsitzenden und Bruno Buschbacher als seinen neuen Stellvertreter hat der Betriebsrat eine hervorragende Auswahl für die Leitung des Gremiums getroffen. Auch hierzu meine herzlichen Glückwünsche. An dieser Stelle möchte ich auch ausdrücklich Perry Braun für seine bisherige Arbeit in der Führung danken.

Das erste Quartal 2018 war maßgeblich von der Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie geprägt. Die Arbeitgeber haben lange Zeit eine Verweigerungshaltung bezüglich unserer Forderungen aufrechterhalten. Nur durch unseren gemeinsamen bundesweiten Druck ist es uns gelungen ein sehr gutes Tarifergebnis zu erreichen. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass wir uns auf die Kolleginnen und Kollegen beim „Benz“ in Mannheim verlassen können.

Der 24-stündige Warnstreik war durch Euren Einsatz ein voller Erfolg.

Dadurch konnte ein Tarifergebnis erzielt werden, das neben wichtigen materiellen Verbesserungen auch Entlastungen für Beschäftigte, die neben ihrer Arbeit wichtige gesellschaftliche Aufgaben übernehmen, vorsieht. Außerdem war es uns besonders wichtig, auch die Beschäftigten, die jahrelang in Schicht arbeiten, zu entlasten und ihnen die Möglichkeit von mehr freier Zeit zu geben. Für alle Beschäftigten konnten wir eine kurze Vollzeit mit Rückkehrrecht durchsetzen. Nun wird es an die betriebliche Umsetzung gehen. Das fordert zum einen den Betriebsrat, aber auch Euch, das Ergebnis mit Leben zu füllen.

Für dieses Jahr haben wir uns gemeinsam mit dem Betriebsrat noch ein weiteres Ziel gesetzt. Leiharbeitsbeschäftigte bei Daimler/EvoBus dürfen sich nicht wie

Beschäftigte zweiter Klasse fühlen. Wir wollen deshalb gemeinsam mit den Beschäftigten bessere Arbeitsbedingungen für und mit ihnen erreichen und setzen dabei auch auf die Solidarität von Euch allen. Auch Verleihbetriebe müssen sich an Regeln halten und dürfen sich nicht über das Gesetz stellen.

Wir wollen in den nächsten Monaten zusammen die Weichen stellen für weitere erfolgreiche Jahre, gemeinsam mit Betriebsrat, IG Metall und Kollegen hier beim „Benz“ in Mannheim. Das ist keine Einbahnstraße, dafür brauchen wir auch Eure Ideen, Euer Engagement und Eure Verbundenheit.

Es grüßt herzlich

Klaus Stein

Geschäftsführer und erster Bevollmächtigter IG Metall Mannheim



Joachim Horner
BR-Vorsitzender
Geb. 7, EG, Raum 105



Bruno Buschbacher
Stv. BR-Vorsitzender
Geb. 7, EG, Raum 101



Perry Braun
Geb. 7, EG, Raum 104



Markus Schmitt
Geb. 7, EG, Raum 109



Michael Eisenecker
Geb. 7, EG, Raum 109



Kenan Cetin
Geb. 36, 1. OG, Raum 1219



Valentin Dusper
Geb. 128, 1. OG, Raum 236



Ralf Kratz
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Waldemar Tzieply
Geb. 128, 1. OG, Raum 236



Markus Fuhr
Geb. 7, EG, Raum 109



Stefan Höß
Geb. 36, 1. OG, Raum 1219



Rolf Feige
Geb. 128, 1. OG, Raum 236



Brigitte Brandenburger
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Ulf Honekamp
Geb. 32, 2. OG, Raum 214



Sven Klemmer
Geb. 7, EG, Raum 102



Alexander Hess
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Ulla Kuhn
Geb. 32, 2. OG, Raum 214



Hans-Jürgen Kempf
Geb. 7, EG, Raum 111



Anthony Agbontaen
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Stefan Röss
Geb. 7, EG, Raum 109



Evelyne Gottselig
Geb. 7, EG, Raum 111



Thomas Kinzig
Geb. 7, EG, Raum 110



Jürgen Heckmann
Geb. 7, EG, Raum 109



Michael Fellhauer
Geb. 36, 1. OG, Raum 1219



Cheyenne Todaro
Geb. 36, 1. OG, Raum 1219



Sonja Schlesiger
Geb. 32, 2. OG, Raum 214



Uwe Krayer
Geb. 32, 2. OG, Raum 214



Ralf Müller
Geb. 7, EG, Raum 102



Manfred Schwabenland
Geb. 7, EG, Raum 109



Holger Gölz
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Klaus Fischer
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Rüdiger Herold
Geb. 7, EG, Raum 109



Christian Neff
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Margherita Firrincieli
Geb. 36, 1. OG, Raum 1219



Seyfullah Polat
Geb. 111, 2. ZG, Raum Z218



Reiner Klingbeil-Pronesti
Geb. 7, EG, Raum 109 a



Peter Hauptmann
Geb. 36, 1. OG, Raum 1219



Wir bedanken uns bei Euch für Euer Vertrauen.

Kommissionsbesetzung

Aufgrund der am 7. März 2018 im Werk Mannheim stattgefundenen Betriebsratswahl wurden folgende Besetzungen der Kommissionen seitens des Betriebsrates festgelegt:



Kommission	Vorsitz / Stellvertreter	Mitglieder
Betriebsausschuss (BA)	Horner / Buschbacher	Braun, Cetin, Gottselig, Heckmann, Höß, Kinzig, Schlesiger, Schmitt, Schwabenland
Personalkommission (PK)	Kinzig / Gottselig	Cetin, Fuhr, Kempf, Kratz, Polat
Kommission für Arbeitspolitik (KfA)	Hess / Müller	Dusper, Fellhauer, Fischer, Hauptmann, Heckmann, Höß, Schwabenland, Todaro
Steuerkreis Arbeitspolitik Daimler	Hess / Müller	Dusper, Fischer, Heckmann, Schwabenland
Steuerkreis Arbeitspolitik EvoBus	Müller / Hess	Fellhauer, Hauptmann, Höß, Todaro
Entgeltkommission (EK)	Eisenecker / Fellhauer	Agbontaen, Höß, Honekamp, Müller, Neff, Polat
Paritätische Kommission ERA Daimler	Eisenecker	Agbontaen, Neff, Polat (Ersatz)
Paritätische Kommission ERA EvoBus	Fellhauer	Höß, Müller, Honekamp (Ersatz)
Kommission für Leistungs- und Personalbemessung (KLP)	Schmitt / Schwabenland	Dusper, Gözl, Hess, Klemmer
Kommission für Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (KAUG)	Krayer / Dusper	Agbontaen, Brandenburger, Braun, Firrincieli, Gözl, Herold, Hess, Honekamp, Klemmer
Kommission für Soziale Angelegenheiten	Ress / Braun	Firrincieli, Fuhr, Gözl, Klemmer, Kuhn, Neff
IT-Kommission	Höß / Kuhn	Feige, Neff, Tzieply
Kommission für Berufsausbildung und Qualifizierung (KBQ)	Feige / Todaro	Cetin, Herold, Honekamp, Kempf, Schlesiger, Polat
Kommission Ideenmanagement (IDM)	Fischer / Hauptmann	Agbontaen, Brandenburger, Firrincieli, Herold
Arbeitszeitkommission (AZK)	Heckmann / Dusper	Cetin, Eisenecker, Kratz, Polat, Schlesiger, Tzieply
Kommission für Bezugsartenregelung	Schlesiger / Schmitt	Kratz, Tzieply + Projektarbeit

„Klare Mehrheiten für die IG Metall-Listen“

Zirka 700 Wahldelegierte aus allen inländischen Standorten des Daimler-Konzerns und ca. 60 Wahldelegierte der EvoBus-Standorte waren am 06. April 2018 in der Sindelfinger Messehalle zusammen gekommen, um die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat zu wählen.

Das Wahlergebnis hat das große Vertrauen der Belegschaften in die Arbeitnehmervertreter der IG Metall und ihre Arbeit gezeigt.

Arbeitnehmervertreter der...

... Daimler AG

Gewählt sind als betriebliche Vertreter Michael Brecht, Ergun Lümalı, Elke Tönjes-Werner, Wolfgang Nieke und Michael Bettag sowie Dr. Sabine Zimmer, die als neues Mitglied im Aufsichtsrat den ausgeschiedenen Jörg Spiess ersetzt.

Die gewerkschaftlichen Mandate der IG Metall gingen an Roman Zitzelsberger (Bezirksleiter IG Metall Baden-Württemberg), Sibylle Wankel (IG Metall Vorstand und Justiziarin) sowie an den regionalen Direktor der UAW North Carolina, Raymond Curry Jr.

Dr. Frank Weber vertritt auch in der neuen Aufsichtsrats-Periode die Leitenden Angestellten.

... EvoBus GmbH

Gewählt sind Joachim Horner (Werk Mannheim) Hans-Jörg Müller (Werk Neu-Ulm) und Ralf Witte (Werk Neu-Ulm).

Als Gewerkschaftsvertreter der IG Metall wurden Klaus Stein (Verwaltungsstelle Mannheim) und Dr. Petra Wassermann (Verwaltungsstelle Ulm) gewählt.

Jürgen Röper (Werk Mannheim) vertritt auch in der neuen Aufsichtsrats-Periode die Leitenden Angestellten.



AR-Mitglieder der Arbeitnehmervertretung v.l.n.r.: Dr. Frank Weber, Michael Bettag, Dr. Sabine Zimmer, Roman Zitzelsberger, Elke Tönjes-Werner, Michael Brecht, Ergun Lümalı, Wolfgang Nieke, Sibylle Wankel

Der Aufsichtsrat Daimler besteht insgesamt aus je zehn (Daimler AG) Aufsichtsratsmitgliedern der Aktionäre und der Arbeitnehmer. Dabei werden sechs betriebliche und drei gewerkschaftliche Mandate sowie ein Mandat für den Vertreter der Leitenden Angestellten vergeben.

Bei EvoBus besteht der Aufsichtsrat aus je sechs Mitgliedern. Drei betriebliche und zwei gewerkschaftliche Mandate sowie ein Mandat für den Vertreter der Leitenden Angestellten werden hier vergeben.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden alle fünf Jahre neu gewählt.

Der Aufsichtsrat wählt im Anschluss an die Hauptversammlung aus seiner Mitte den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, und die Arbeitnehmervertreter in den Ausschüssen werden neu bestimmt.

Das Amt der neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder beginnt nach der Hauptversammlung im April 2018 und endet nach fünf Jahren mit Ablauf der Hauptversammlung in 2023.



AR-Mitglieder der Arbeitnehmervertretung v.l.n.r.: Hans-Jörg Müller, Jürgen Röper, Ralf Witte, Joachim Horner, Dr. Petra Wassermann (auf dem Foto fehlt Klaus Stein)

Seit 26.04.2018 ist das „neue“ Betriebsratsgremium im Amt. Was bedeutet eigentlich Betriebsratsarbeit?

Der Betriebsrat ist die von der Belegschaft gewählte Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eines Betriebes. Er vertritt die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber.

Arbeitgeber und Betriebsrat arbeiten unter Beachtung der geltenden Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen vertrauensvoll und im Zusammenwirken mit den im Betrieb vertretenen Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebs zusammen.

Die Wahl, Aufgaben und Arbeit von Betriebsräten sind im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) geregelt. Der § 80 beinhaltet die „Allgemeinen Aufgaben“ des Betriebsrates.

Diese sind zum Beispiel

- darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen eingehalten werden.
- Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern.

Dazu werden Ausschüsse und Kommissionen gebildet. Diese sind gewählte Arbeitsgruppen des Betriebsrates:

- Sie haben ein Verhandlungsmandat.
- Sie überprüfen Maßnahmen auf die Einhaltung tarifrechtlicher, arbeitsrechtlicher und gesetzlicher Grundlagen.

- Sie bereiten Entscheidungshilfen vor, sprechen Empfehlungen aus und erarbeiten Vorlagen zur Beschlussfassung im BR-Gremium.
- Sie entwickeln entsprechende Lösungsansätze bei betriebs- und gesellschaftspolitischen Auswirkungen und Veränderungen.

Die regelmäßige Amtszeit des Betriebsrates beträgt vier Jahre. Die Amtszeit beginnt mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses oder, wenn zu diesem Zeitpunkt noch ein Betriebsrat besteht, mit Ablauf von dessen Amtszeit. Der Betriebsrat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Hat ein Betriebsrat neun oder mehr Mitglieder, so bildet er einen Betriebsausschuss. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden des Betriebsrats, dessen Stellvertreter und weiteren Ausschussmitgliedern.

Der Betriebsausschuss führt die laufenden Geschäfte des Betriebsrats.

Die Rechte des Betriebsrates

Mitbestimmungsrecht

Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates ergeben sich aus dem Betriebsverfassungsgesetz, z. B. bei

- Arbeitsordnung
- Arbeitszeitgestaltung
- Arbeitssicherheit
- Entlohnung
- Urlaubsgrundsätze
- Vorschlagswesen
- Aus- und Weiterbildung
- personelle Einzelmaßnahmen sowie Einrichtungen zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle

Beratungsrecht

Einbringen von Meinungen und Vorschlägen.

Informationsrecht

Der Betriebsrat ist rechtzeitig und umfassend über alle geplanten Maßnahmen zu informieren.

Am Standort Mannheim besteht das Betriebsratsgremium aus **37** Betriebsrätinnen und Betriebsräten, wovon **16** freigestellt sind.

Impressum

V.i.S.d.P:

Herausgeber:

Redaktion:

Bilder:

Gestaltung und Druck:

Leserbriefe an:

Homepage IG Metall:

Klaus Stein, Geschäftsführer und Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim

Betriebsrat Werk Mannheim

Bruno Buschbacher, Marion Faber, Evelyne Gottselig, Ralf Müller, Waldemar Tzieply

Betriebsrat / IG Metall / Helmut Roos

alpha print medien AG Darmstadt

Marion.Faber@daimler.com

www.daimler.igm.de

